

D GESCHICHTE UND LÄNDERKUNDE

DG EUROPA

DGC Frankreich

Personale Informationsmittel

Napoleon <I., Kaiser, Frankreich>

BIOGRAPHIE

- 19-3 *Napoleon* : ein Leben / Adam Zamoyski. Aus dem Engl. von Ruth Keen und Erhard Stölting. - München : Beck, 2018. - 863 S. : Ill., Kt. ; 22 cm. - Einheitssacht: Napoleon : the man behind the myth. - ISBN 978-3-406-72496-1 : EUR 29.95
[#6116]**

Vor nunmehr 250 Jahren wurde am 15. August 1769 Napoleone Buonaparte in Ajaccio auf Korsika geboren. Das ist für Verlage eine willkommene Gelegenheit, um den Büchermarkt mit neuen Biographien über den „großen“, von Natur eher etwas zu klein geratenen Korsen zu erfreuen.¹ Auch der Verlag C. H. Beck hat diesen Anlaß genutzt und den dritten Teil von Adam Zamoyskis großer Napoleon-Trilogie² *Napoleon : ein Leben*³ herausgegeben. Es ist ein monumentales Werk von 863 Seiten, dessen Lektüre viel Müße erfordert. Allerdings kann man dem Klappentext zum letzten Teil der Trilogie nur beipflichten, daß der Autor „der geborene historische Erzähler“ ist und daher die Zeit beim Lesen wie im Fluge vergeht. Der Historiker aus einem polnischen Adelshaus und mit englischem Bildungshintergrund schlägt den Leser schnell in seinen Bann und verfügt nicht nur über ein profundes historisches Wissen, sondern eben auch über ein beträchtliches schriftstellerisches Talent. Seine Bücher sprechen ein breites, an historischen Themen interessiertes Publikum an und wurden bereits in zahlreiche

¹ Z.B. *Napoleon* : Revolutionär auf dem Kaiserthron / Günter Mächler. - Darmstadt : wbg, Theiss, 2019. - 622 S. : Ill., Kt. ; 22 cm. - ISBN 978-3-8062-3917-1 : EUR 22.00. - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1170029744/04>

² Bisher erschienen sind: **1812** : Napoleons Feldzug in Russland / Adam Zamoyski. Aus dem Engl. von Ruth Keen und Erhard Stölting. - München : Beck, 2012. - 720 S. : Ill., Kt. ; 23 cm. - Einheitssacht.: 1812 . . - ISBN 978-3-406-63170-2 : EUR 29.95 [#2892]. - Rez.: **IFB 13-2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz359247474rez-1.pdf> - **1815 - Napoleons Sturz und der Wiener Kongreß** / Adam Zamoyski. Aus dem Engl. von Ruth Keen und Erhard Stölting. - München : Beck, 2014 - 704 S. : Ill., Kt. ; 22 cm. - Einheitssacht.: Rites of peace . - ISBN 978-3-406-67123-4 : EUR 29.95 [#3884]. - Rez.: **IFB 15-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz411950029rez-1.pdf>

³ Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1155317742/04>

Sprachen übersetzt. Ihr Erfolg schlägt sich ferner in jeweils mehreren, sehr hohen Auflagen nieder.

Zamoyski bezieht in seine Darstellung die „Geschichte von unten“ mit ein und benutzt daher auch sonst eher verschmähte Quellen wie zeitgenössischen Klatsch, Anekdoten und Erinnerungen einfacher Zeitgenossen. Alles zusammen bildet ein erfrischendes Pendant zur reinen Politik- und Geistesgeschichte. Da es um Napoleon geht, gehören natürlich die kleinen Details aus seinem Leben, aus seinem Alltag, aus seinem Liebesleben, über seine Krankheiten, seine Gefühlsausbrüche, seine Marotten usw. dazu.

Die Biographie geht *medias in res* und setzt mit dem begeisterten Empfang Napoleons nach dem siegreichen Italienfeldzug am 10. Dezember 1797 in Paris ein, als sich sein Weg an die Spitze des Staates abzuzeichnen beginnt. Sein militärisches Talent, seine erfolgreichen Feldzügen bereiteten den Boden für den von Erfolg gekrönten Staatsstreich mit zwei weiteren Konsuln vor und mündete dann in seine Alleinherrschaft als Kaiser der Franzosen.

Auf diese Einleitung folgen im Rückblick die Kapitel über seine Herkunft, seine Laufbahn und politische Ambitionen aber auch über seine diversen Jugendlieben. Erst dann kehrt die Erzählung zum Italienfeldzug zurück, es folgen der Ägyptenfeldzug und schließlich die Machtübernahme. Seine zahlreichen Schlachten und der katastrophale Rußlandfeldzug sowie schließlich das Verlöschen des Kometen in der Verbannung auf St. Helena werden ausführlich geschildert, wobei Napoleon, dem Titel des Buchs entsprechend, im Mittelpunkt steht, während seine Gegenspieler meist blaß bleiben. Farbe bekommt alles durch die genaue Schilderung von Nebensächlichkeiten. Man glaubt dabei zusein, wenn Napoleon unflätige Verwünschungen ausstoßend, den Verhandlungstisch verläßt und vorher Coblenzls liebstes Kaffegedeck zerschlägt (S. 206). Oder man schaut gar durchs Schlüsselloch, wenn er mit Maria Walewska gemeinsam in einem gepolsterten und mit rotem Damast bezogenen Bett frühstückt (S. 500).

Die Napoleon als Person und weniger als Politiker gewidmete Biographie dürfte einer der publikumswirksamsten Beiträge zum Jubiläumsjahr sein. Dabei geht es Zamoyski nicht um die Frage ob er ein „gottähnliches Genie“, eine „romantische Kunstfigur“ oder ein „bösesartiges Monstrum“ und ein „widerwärtiger kleiner Diktator“ war, er enthält sich – eingedenk seiner im Vorwort erwähnten Erfahrungen – weise eines abschließenden Urteils. Daß die Arbeit trotz ihres lockeren Stils einem hohen wissenschaftlichen Anspruch genügt, zeigt schon der umfangreiche, fast 100 Seiten umfassende Anhang mit ausführlichen *Anmerkungen*, einem Verzeichnis der *Literatur*-, und *Bildnachweis* und *Personenregister*. Besonders anschaulich machen die Darstellung die den Text begleitenden Illustrationen und Kartenskizzen. Zamoyski bietet dem Leser eine anschauliche und informative Biographie zu Napoleon, die dessen Bild um einige, vor allem sein Charakterbild betreffende Züge ergänzt.

Klaus Steinke

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9948>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9948>